

GIESSENER

Hochschulgesellschaft



GHG - Aktuell 2019

Liebe Mitglieder der GHG,

von meinem Arbeitsplatz aus kann ich nach draußen auf die Bäume des Campus Seltersberg schauen und sehe die Blätter der Platanen fallen. Dabei muss ich dann immer wieder und stark berührt an einen Kollegen denken, der als Kind immer Angst hatte, dass die kahlen Bäume des Winters nicht mehr austreiben könnten und sich immer wieder bei seiner Mutter versichern musste, dass es wieder grün wird. Ja, ich denke, wir können versichert sein, dass es jedes Jahr wieder grünt und erblüht, denn trotz der für alle spürbaren Klimaveränderungen wird es der Natur gelingen, einen Weg zu finden, damit umzugehen. Schade ist, dass allerdings evtl. kein Mensch dies mehr wird erleben und anschauen können, wenn wir uns nicht bemühen, der Vernichtung unserer eigenen Lebensgrundlagen entgegen zu wirken. Bei der GHG brauchen wir im Moment keine Sorge zu haben, ob sie nach der Winterphase, in der die Möglichkeiten einander zu sehen beschränkter sind, wieder neu "austreibt" und ins Leben zurückkehrt. Seit ein paar Jahren wird die GHG eher immergrün als sommergrün. Das Jahr der GHG begann direkt am 22.2.2019 mit dem Abschlusskonzert "Olla podrida" unseres Jubiläumsjahres und endete am 29.11.2019 mit dem Akademischen Festakt der Justus-Liebig-Universität, auf dem wir wieder die Dissertationspreise verleihen konnten. Dazwischen lag ein reiches Jahr: fast 30 Termine im Faculty Club, das Sommerfest der JLU, Konzerte des Universitätsorchesters, die Mitgliederversammlung mit Walführung und anschließender gemeinsamer Feier. Erneut konnten wir 55 neue Mitglieder in der GHG begrüßen, ein wunderbarer Erfolg der zeigt, dass die eingeschlagenen Schritte in der GHG die richtigen Wege gehen. Das Leben bringt es aber auch mit sich, dass Mitglieder von uns gehen. Wir trauern um jede und jeden von ihnen, können aber glücklicherweise an schöne Erlebnisse und Momente anknüpfen, und so manche Erfahrung weiterreichen in die Gesellschaft hinein. Aber, unsere Gesellschaft wandelt sich. Zwar bleibt das gemeinsame Ziel, die gegenseitige Unterstützung und die Freundschaft untereinander, aber der *modus vivendi* ändert sich. Die vergleichende Analyse des Ist-Zustands der Gesellschaft und unserer Ansprüche und Ziele zeigt deutlich, dass an unterschiedlichen Orten Handlungsbedarf besteht, um auch in Zukunft attraktiv für neue Mitglieder zu sein, zugleich aber auch für bestehende Mitgliedschaften zu bleiben. Das Internet, E-mail, Soziale Netzwerke spielen eine immer größere Rolle auch, oder gerade in Gesellschaften, die auf eine lange Tradition zurückblicken. Aber eine lebendige Tradition ist eben eine leuchtende Fackel und nicht ein Haufen Asche, und daher müssen wir in diesem Jahr verstärkt nach den Möglichkeiten suchen, einerseits die langjährig bewährten Wege zu gehen, andererseits aber auch aufzubrechen, um abseits der ausgetretenen Wege, vielleicht auch einfach einmal querfeldein, Pfade anzulegen, die Neuland erschließen. Sie merken, in kommenden Jahr 2020 geht es in der GHG um "Wege". Wege des Miteinanders, Wege des Neuen aber auch des Bewährten, es geht um das Begraden von Wegen, das Entfernen von Steinen die im Weg liegen, das Umwandern von Hindernissen und Bedenken, das Verbreitern frischer Pfade zu einem Weg, neue Ziele mit einem Weg zu erschließen, damit wir alle hinkommen zu diesem Ziel, gemeinsam und ohne die Gefahr, dass jemand nicht dem Weg folgen kann. In dieser Ausgabe des GHG-Aktuell finden Sie solche Wege. Z.B. die Mitgliedskarte, die es Ihnen ermöglicht, das Ziel des Faculty Clubs sicher zu erreichen. Oder der weiterhin aktuelle Spendenaufruf als noch ausbaufähiger Pfad, um gemeinsam das Ziel unserer Förderprojekt "Konzertzimmer der JLU" zu erreichen.

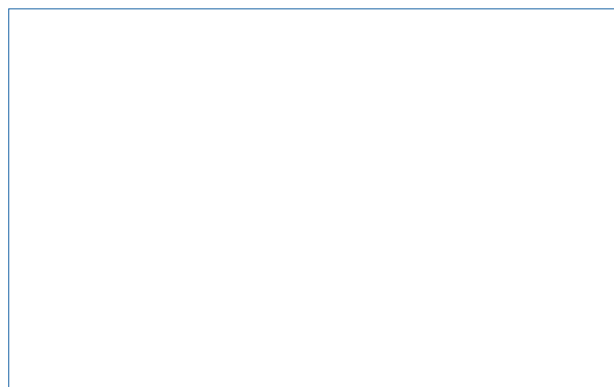
In Namen des Vorstands und des Verwaltungsrates wünsche ich Ihnen eine gute und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, vertrauen Sie auch den neuen Wegen im Neuen Jahr.

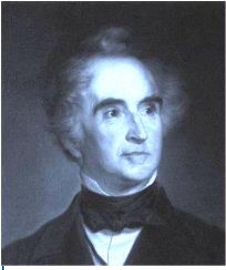
Herzliche Grüße, Ihr Volker Wissemann

Mitgliederkarte 2020/2021

Vor zwei Jahren haben wir erstmalig die Mitgliedskarte der GHG eingeführt. Sie ermöglicht Ihnen, sich als Mitglied der GHG auszuweisen, sofern dies nötig ist.

So berechtigt Sie die unterschriebene Mitgliedskarte zum Beispiel zur kostenfreien Nutzung des Faculty Clubs. Bitte beachten Sie, dass die blauen Mitgliedskarten 2018/2019 am 31.12.2019 ihre Gültigkeit verlieren, wir freuen uns daher, Sie ab 14.1.2020 mit der neuen Mitgliedskarte im Faculty Club begrüßen zu dürfen.





Aus der Förderung:

Theater- und Konferenzreise zum Kolloquium der Société internationale pour l'étude du théâtre médiéval (SITM) in Genua, 7.–13.7.2019,

ein Auszug aus dem Förderbericht an die GHG von Matthea Schmale

Im Rahmen eines Projektseminars entwickelten Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen unter der Leitung von Prof. Cora Dietl eine Neuaufführung von Felix Büchlers *Ein geistliches Spiel von St. Meinrads Leben und Sterben* aus dem Jahr 1576. Premiere feierte das Stück am 24.06.2019 im Botanischen Garten in Gießen. Weitere Aufführungen folgten am 6. Juli in Grünberg, am 8. Juli auf der Tagung der SITM in Genua und abschließend am 19. Juli in Hungen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gießener Hochschulgesellschaft e.V., von Erasmus Promos, dem Fachbereich 05 und dem Institut für Germanistik und dem außerordentlichen Engagement von Frau Prof. Dietl war es den Seminarteilnehmern möglich, im Anschluss an das (seinerseits wiederum u.a. vom Magistrat der Stadt Gießen geförderten) Projektseminar im Rahmen einer Exkursion vom 07.07.–13.07.19 an dem Kolloquium der *Société internationale pour l'étude du théâtre médiéval* (SITM) in Genua teilzunehmen. Auch die SITM unterstützte die Exkursion, indem sie den Studierenden die Tagungskosten erließ. Sie nahmen aber nicht nur als reguläre Teilnehmer an der Tagung teil, sondern trugen mit der Aufführung des Theaterstücks aktiv zur ihrer Gestaltung bei. Dem Diözesanmuseum, das uns mit seinem Kreuzgang einen überaus atmosphärischen Aufführungsraum kostenlos zur Verfügung stellte, sind wir zu besonderem Dank verpflichtet.

Rund 100 Teilnehmer nahmen an der nunmehr 16. Tagung der SITM teil; das ist knapp die Hälfte der Mitglieder insgesamt. Die internationale Theatergesellschaft SITM, welche 1977 in Frankreich gegründet wurde, trifft sich alle drei Jahre. 2010 holte Prof. Cora Dietl die Tagung erstmals nach Deutschland: nach Gießen, wo sie von der GHG gefördert wurde.

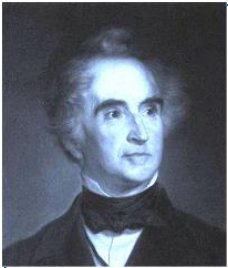
Mit dem Glück vieler warmer Sonnentage zeigte sich Genua von seiner schönsten Seite. Internationale Vielfalt, sowohl in den Themen, den Teilnehmern aber auch der Gestaltung selbst hat die Exkursion zu einer spannenden und auch bunt gemischten Erfahrung werden lassen: ein schönes Beispiel dafür, wie Forschung betrieben und wie mit historischem, kulturellem und theologischem Wissen umgegangen werden kann. Wir, die Studierenden der JLU Gießen bedanken uns bei allen, die das alles ermöglicht haben.



Abb. 1: Palazzo Ducale. (von links nach rechts) Matthea Schmale, Adnan El Homrani, Jonas Oosterhuis, Maik Eschler, Schlera Tariq, Hannah Keßler, Vanessa Uhl, Charlotte Paeschke, Melissa Heerz, Lydia Hebold, Cora Dietl, Sven Forcher. Foto: Matthea Schmale/Bart Ramakers.



Abb. 2: Diözesanmuseum von Genua, Innenhof. Foto: Matthea Schmale



Förderprojekt Konzertzimmer

Während die Sanierung des Audimax fortschreitet, wächst auch die Spendenbereitschaft für das Konzertzimmer. Von unserem Ziel, der JLU die Gesamtsumme von 60.000€ zur Verfügung zu stellen, haben wir bereits 26.000€ erreicht. Ich bitte Sie nachdrücklich um weitere zweckgebundene Spenden, damit wir möglichst zum Jahreswechsel die 30.000€ Marke erreichen, und damit 50% unseres Ziels erreicht haben.

Gießener Hochschulgesellschaft e.V.
Volksbank Mittelhessen
IBAN DE43 5139 0000 0000 0056 06, BIC VBMHDE5F
Verwendungszweck: Konzertzimmer

Dissertationsauszeichnungen 2019

Im Rahmen des Akademischen Festakts am 29. November 2019 wurden gemeinsam mit der JLU die Dissertationsauszeichnungen verliehen. Es ist eine lange Tradition, dass die Gießener Hochschulgesellschaft das Preisgeld (500€/Dissertation) für die Auszeichnungen bereit stellt. Die JLU wählt mit einem Gremium aus den eingegangenen Vorschläge entweder gebunden an eine fachspezifische Sektion, oder sektionsunabhängig die jeweiligen Preisträgerinnen und Preisträger aus.



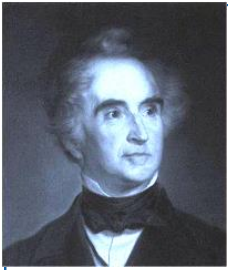
Bild: Die Preisträgerinnen und Preisträger der Dissertationspreise (ab 2.v.l.: Dr. Suzanne Robin Jacobs, Dr. Elisa-Maria Hiemer, Dr. Tamara Munoz Caro, Dr. des. Nabila Abbas, Dr. Priscilla Sarai Kraft) mit JLU-Vizepräsident Prof. Dr. Dr. Peter Kämpfer (l.) und dem GHG-Vorsitzenden Prof. Dr. Volker Wissemann (r.). Foto: JLU / Rolf K. Wegst



Aus der Mitgliederversammlung

Am 21.10.2019 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Hermann-Hoffmann-Akademie statt. In seinen Informationen zur Situation der JLU band der Präsident der JLU Prof. Dr. J. Mukherjee die GHG als wichtige Förderinstitution für die JLU, aber auch die Region ein. Die GHG übernimmt eine wichtige Vermittlungsfunktion zwischen Stadt und Universität. Insbesondere der Faculty Club hat sich als zentrale Möglichkeit etabliert, über die Grenzen der eigenen Person und Möglichkeiten hinweg miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Präsident des Verwaltungsrates der GHG, Dr. R. Langner formulierte für die Mitglieder die neuen Wege, die wir gemeinsam gehen wollen, um den stetigen Aufwärtstrend der Mitgliederzahlen weiterhin zu festigen. Insbesondere das Thema der sozialen Medien treibt den Vorstand um, nicht zuletzt verbunden mit der Frage, wie Studierende für die GHG interessiert werden können. Dank der Arbeit des Schatzmeisters U. Lehmann steht die GHG finanziell auf sicheren Füßen, die korrekte Abwicklung aller Finanzen wurde durch die Kassenprüfung bestätigt und der Vorstand entlastet. Herrn Dr. Kaufmann und Herrn Poloschek gilt unser Dank für Ihre langjährige Arbeit als Kassenprüfer, eine Tätigkeit, die entscheidend ist für das Funktionieren der Gesellschaft, aber häufig im Hintergrund läuft. Herzlichen Dank für Ihre Zeit für uns Alle! Frau von Foerster-Kamlah wies auf das bevorstehende Benefizkonzert im September 2020 hin, bitte beachten Sie den Einlagezettel. Rasch zeigte sich, dass es sich lohnt, Mitglied der GHG zu sein, denn anstelle des häufig vergeblichen Versuchs, einen Platz in einer der stets ausgebuchten Führungen zum Wal von Gießen zu erlangen, konnten die Mitglieder der GHG exklusiv im Anschluss an die Versammlung in einer Führung mit Vortrag den Wal erleben, bevor mit einem gemütlichen Beisammensein die Mitgliederversammlung ausklang.

Bild: Wie im tiefen Wasser: Bei der Einweihungsfeier für das Pottwal-Skelett in der Hermann-Hoffmann-Akademie erinnerte blaues Licht an die natürliche Umgebung der Tiere. Foto: Rolf K. Wegst



GIESSENER

Hochschulgesellschaft



GHG - Aktuell 2019

Save the Date....

- ⇒ Das Semesterabschlusskonzert im WS 2019/20 findet am **08. Februar 2020** statt. Weitere Infos folgen!
- ⇒ Am Montag, dem **27. Juli 2020** feiern wir gemeinsam das Sommerfest der JLU auf Schloß Rauischholzhausen.
- ⇒ Am Sonntag, dem **13. September 2020** laden wir um 16.00 Uhr zu einem Benefizkonzert für das Förderprojekt: "Konzertzimmer an der JLU" in den Ballsaal des Schlosses von Graf und Gräfin zu Solms-Rödelheim und Assenheim ein (siehe Beilage).
- ⇒ Am Montag, dem **19. Oktober 2020** findet ab 17.30 die jährliche Mitgliederversammlung der GHG statt. Ort und Ablauf folgen mit der offiziellen Einladung.
- ⇒ Am Freitag, dem **27. November 2020** beschließen wir das akademische Jahr mit dem Akademischen Festakt der JLU .

Der Faculty Club auf einen Blick

Der Faculty Club steht allen Mitgliedern der Gießener Hochschulgesellschaft offen, unabhängig davon ob Lehrenden oder Studierenden, ob Beschäftigten oder Bürgerinnen und Bürgern. Freuen Sie sich auf unerwartete Begegnungen und Gespräche.

Sie möchten teilnehmen sind aber noch kein Mitglied der GHG?: Gehen Sie auf die Webseite der Gießener Hochschulgesellschaft und laden Sie rasch Ihren Mitgliedsantrag herunter, füllen ihn aus und senden ihn direkt an uns.

<http://www.giessener-hochschulgesellschaft.de/resources/GHG-Beitritt.pdf>

Termine: Jeden Dienstag während der Vorlesungszeit ab 17 Uhr, jeden ersten Dienstag im Monat in der vorlesungsfreien Zeit ab 17 Uhr. Termine im neuen Jahr 2020: (7.1. kein Faculty Club), 14.1., 21.1., 28.1., 4.2., 11.2., Beginn Vorlesungsfreie Zeit: 3.3., 7.4., Beginn Sommersemester 2020: 14.4. 21.4, 28.4. etc.

Eintritt: Als Eintrittskarte dient der Mitgliedsausweis der Gießener Hochschulgesellschaft; bitte beachten Sie die neue Mitgliederkarte in diesem GHG-Aktuell für die Jahre 2020/2021, die alten Karten verlieren am 31.12.2019 ihre Gültigkeit. GHG-Mitglieder dürfen gegen einen Kostenbeitrag von 10 Euro gerne Gäste mitbringen.

Ort: „Alte Gießerei“, Hotel-Restaurant Heyligenstaedt, Aulweg 41, Gießen.

Speisen, Getränke: Es stehen kostenlose Snacks und Getränke zur Verfügung.



Abb: Feierstunde im Rahmen des Faculty Clubs anlässlich der Auszeichnung des Schwerpunktcurriculum „Global Health“ unter der Leitung von PD Dr. Michael Knipper (Institut für Geschichte der Medizin) mit dem Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre.
Foto: Katrina Frieese

Kontakt für Fragen/Anregungen:

Prof. Dr. Volker Wissemann
Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Botanik
Heinrich-Buff-Ring 38
35392 Gießen

Tel: ++49 (0)641 99-35170
Fax: ++49 (0)641 99-35179
Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de

<http://www.giessener-hochschulgesellschaft.de/>

Sekretariat:

Annalena Mehl
Tel: ++49 (0)641 99-35171
Fax: ++49 (0)641 99-35179

Annalena.Mehl@bot1.bio.uni-giessen.de